

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 114.

Dresden, am 25. Januar

1873.

Hundertundvierzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 20. Januar 1873.

Inhalt:

Ansprache des Präsidenten, das Ableben des Herrn Geh. Rath's Dr. Weinlig betreffend. — Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 1525—1535. — Berathung des zweiten Berichts der außerordentlichen Deputation über das königl. Decret, den Entwurf einer Landtags-Ordnung betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, den Mehrbedarf zum Baue der Gebäude für die Anatomie in Leipzig betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über die Petition des Actienvereins für den zoologischen Garten zu Dresden um Gewährung eines jährlichen Zuschusses aus Staatsmitteln. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Dr. Schubert, die Errichtung eines homöopathischen Lehrstuhls an der Universität Leipzig betreffend. — Festsetzung der nächsten Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 5 Uhr 8 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Schmalz und Geh. Rath Dr. Hübel, sowie in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. — Meine Herren! Die heutige Sitzung muß ich mit einer traurigen Mittheilung eröffnen. Unser Vaterland hat einen schweren Verlust erlitten, den Verlust eines um das Emporblühen von Sachsens Handel, Industrie und Ackerbau hochverdienten Mannes. Unser Weinlig, unser hochverehrter Geh. Rath Dr. Weinlig ist nicht

mehr! Er ist in der vorgestrigen Nacht zur ewigen Ruhe eingegangen. Ich handle gewiß im dankbaren Sinne Aller, im Sinne der ganzen Kammer und eines jeden Mitglieds, wenn ich im Namen des dankbaren Vaterlandes ausrufe: Ehre dem Andenken dieses treuen Arbeiters und Arbeiterfreundes!

(Sämmtliche Abgeordnete erheben sich von ihren Sitzen.)

Das Protokoll über die letzte Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus. — Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt der Abg. Dr. Hahn wegen dringender Geschäfte, der Abg. Häckel wegen dringender Abhaltung, die Abgg. Schmidt und Penzig wegen Unwohlseins, der Abg. Körner wegen eines Todesfalls in seiner Familie und der Abg. Kürzel wegen dringender Geschäfte.

Ich bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1525.) Petition des Gewerbevereins, des landwirthschaftlichen Kreisvereins und des städtischen Vereins zu Bautzen, das Eisenbahnproject Krippen-Schandau-Sebnitz-Kirschau-Bautzen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1526.) Petition des Rentiers Bredschneider in Dresden, das Eisenbahnproject Roßwein-Niesa zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe Deputation.

(Nr. 1527.) Petition des Gemeindevorstands Sturm in Amtshainersdorf und Genossen, das Eisenbahnproject Schandau-Bautzen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1528.) Petition Philipp Klimeyer's in Dresden um Versagung der Concessionsertheilung zum Baue der Eisenbahnlinie Meißen-Jessen zc.

Präsident Dr. Schaffrath: An dieselbe Deputation.